

## **Rechtsverordnung zu mehreren Schutzobjekten ND-7337-xxx:**

### Inhaltsübersicht

Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Landkreis Landau in der Pfalz vom 18. Juni 1968 (RVO-7337-19680618T120000) .....	1
§1 .....	3
§2 .....	3
§3 .....	3
§4 .....	3
§5 .....	3
Liste der Naturdenkmalseinträge .....	4
ND-7337-173 Naturquelle Gesundbrunnen (Altdorf, Gewann "Am guten Brunnen") .....	5
ND-7337-178 Friedenslinden (Birkweiler) .....	6
ND-7337-179 Speierling (Binnensparbe) .....	7
ND-7337-180 Felsgruppe „Teufelsberg“ .....	8
ND-7337-181 Gletschermühlen „Kugelfelsen“ .....	9
ND-7337-182 Felspartie "Schägerstein" .....	10
ND-7337-188 Libanonzeder im Garten des Winzergenossenschaft Edenkoben .....	11
ND-7337-192 Naturquelle "Waghäusler Brunnen" .....	12
ND-7337-193 Lindenhain .....	13
ND-7337-195 Friedenslinde (1871) .....	14
ND-7337-197 Bergkuppe Orensfels .....	15
ND-7337-199 Rosskastaniengruppe .....	16
ND-7337-200 Mammutbaum und eine Zeder .....	17
ND-7337-201 Lindenallee in Gleisweiler .....	18
ND-7337-202 Edelkastanie .....	19
ND-7337-203 Exotischer Garten .....	20
ND-7337-211 Dorflinde (Hainfeld) .....	21
ND-7337-213 Luitpoldplatz (Herxheim) .....	22
ND-7337-214 Naturquelle "Eierbrünnel" .....	23
ND-7337-215 Friedenslinde, Platanen und Rosskastaniengruppe .....	24
ND-7337-216 Eiche und Baumgruppe .....	25
ND-7337-218 Lindenallee (Impflingen) .....	26
ND-7337-219 Mandelbaumpflanzung (Impflingen) .....	27
ND-7337-220 Naturquelle (Insheim) .....	28
ND-7337-224 Mandelbaumpflanzung (nördlich Leinsweiler bis Slevogthof) .....	29
ND-7337-225 Mandelbaumpflanzung (Leinsweiler an L508) .....	30

---

# **Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Landkreis Landau in der Pfalz vom 18. Juni 1968 (RVO-7337-19680618T120000)**

Aufgrund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821) sowie des § 7 Abs. 1 bis 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31.10.1935 (RGBl. I S. 1275) wird für den Bereich des Landkreises Landau in der Pfalz folgendes verordnet:

## **§1**

Die in der nachfolgend abgedruckten Liste aufgeführten Naturdenkmale werden mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung in das Naturdenkmalbuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

## **§2**

Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmale ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmale oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen z.B. durch Anbringen von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Zelten, Abladen von Schutt oder dergleichen. Als Veränderung eines Baumdenkmals gilt auch das Ausästen, das Abbrechen von Zweigen, das Verletzen des Wurzelwerkes oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmals handelt. Die Besitzer oder Nutzungsberechtigte sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an Naturdenkmalen der Naturschutzbehörde zu melden.

## **§3**

Ausnahmen von Vorschriften in §2 können von der unterzeichneten Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

## **§4**

Wer den Bestimmungen des § 2 zuwiderhandelt, wird nach den §§21 und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft.

## **§5**

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntgabe in Kraft.

Gleichzeitig treten die bisherigen Verordnungen zur Sicherung von Naturdenkmalen vom 18.5.1965 (Amtsblatt S. 51) außer Kraft.

## Liste der Naturdenkmalseinträge

Naturdenkmal ND § 3 RNG

Landschaftsbestandteil Lb § 5 RNG

VO. v. 24.5.64

0 Z.Zt. zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau i.d. Pfalz

Naturquelle Gesundbrunnen

Landratsamt/Stadtverwaltung

Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern

Landratsamt/Stadtverwaltung

A Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: **1 Schwefelquelle**

2. Lage in Steuergemeinde: **(6731) Altdorf**

Ortsteil/Forstamt: **-.-**

3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Plan-Nr.: **Altdorf, Pl. Nr. 1018**

Gewann/Waldabteilung/Jagen: **"Am guten Brunnen"**

4. Maße:   
 (Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe etc.)

5. Meßtischblatt (Nr.):   
 Rechtswert:

(Name):   
 Hochwert:

Im Meßtischblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) amtlich gekennzeichnet: ja/nein

6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung oder dgl.):

**nordwestlich von Altdorf, 5 km**

7. Geschützte Umgebung:

8. Erwähnung im Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite benützen):

I 9. Eigentümer (Name, Anschrift): **Landwirt Simon Feig, Altdorf**

10. Zugelassene Nutzung:

11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten:

12. Veränderungen, besondere Gefährdung:

13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand etc.): **1968**

14. Eingetragen als **Naturdenkmal** auf Grund Verordnung  
des **Landratsamtes Landau i.d. Pfalz** vom **26.6.1968**

15. Veröffentlichung der Eintragung: **26.6.1968**

16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit:

**VO. v. 26. 6. 1968**

VO. v. 27.3.65

Naturdenkmal ND § 3 RNG

Landschaftsbestandteil Lb § 5 RNG

0 Z.Zt. zuständige Untere Naturschutzbehörde

**Land i.d. Pfalz**

**Friedenslinden**

Landratsamt/Stadtverwaltung

Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

**Landratsamt Landau-Bez. Bergzabern**

Landratsamt/Stadtverwaltung

A Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: **2 Linden**

2. Lage in Steuergemeinde: (**6741 Birkweiler**)

Ortsteil/Forstamt:

3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Plan-Nr.: **Pl.Nr. 37**

Gewann/Waldabteilung/Jagen:

4. Maße: (Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe etc.)

5. Meßtischblatt (Nr.): Rechtswert:

(Name): Hochwert:

Im Meßtischblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) amtlich gekennzeichnet: ja/nein

6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung oder dgl.):

**vor der prot. Kirche**

7. Geschützte Umgebung:

8. Erwähnung im Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite benutzen):

F 9. Eigentümer (Name, Anschrift): **Prot. Kirchengemeinde**

10. Zugelassene Nutzung:

11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten:

12. Veränderungen, besondere Gefährdung:

13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand etc.): **1966**

14. Eingetragen als **Naturdenkmal** auf Grund Verordnung  
des **Landratsamtes Landau i.d. Pfalz** vom **26.6.1968**

15. Veröffentlichung der Eintragung: **26.6.1968**

16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: **1966**

VO. v. 26.6.1968

~~VO. v. 24.5.65~~

Naturdenkmal ND § 3 RNG Landschaftsbestandteil Lb § 5 RNG

0 Z.Zt. zuständige Untere Naturschutzbehörde

**Landratsamt Landau i.d.Pfalz**

**Speierling (Binnensparbe)**

Landratsamt/Stadtverwaltung

Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

**Landratsamt Landau-Bad Bergzabern**

Landratsamt/Stadtverwaltung

A Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: **1 Speierling (Binnensparbe)**

2. Lage in Steuergemeinde: **6731 Böbingen**

Ortsteil/Forstamt:

3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Plan-Nr.: **Pl.Nr. 664**

Gewann/Waldabteilung/Jagen: **"An der Spießgasse"**

4. Maße: (Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe etc.)

5. Meßtischblatt (Nr.): Rechtswert:

(Ware): Hochwert:

Im Meßtischblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) amtlich gekennzeichnet: ja/nein

6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung oder dgl.):

**300 m südöstl. v. Dorf**

7. Geschützte Umgebung:

8. Erwähnung im Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite benutzen):

B 9. Eigentümer (Name, Anschrift): **Michael Vogel, Böbingen**

10. Zugelassene Nutzung:

11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten:

12. Veränderungen, besondere Gefährdung:

13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand etc.): **1968**

14. Eingetragen als **Naturdenkmal** auf Grund Verordnung  
**Landratsamt Landau i.d.Pfalz** vom **26.6.1968**

15. Veröffentlichung der Eintragung: **26.6.1968**

16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: **1966**

**VO. v. 26.6.1968**

~~VU. v. 27.5.1965~~

Naturdenkmal ND § 3 RNG Landschaftsbestandteil Lb § 5 RNG

0 Z.Zt. zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landau i.d.Pfalz  
Landratsamt/Stadtverwaltung

Felsgruppe "Teufelsberg"  
Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern  
Landratsamt/Stadtverwaltung

A Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: Felsgruppe

2. Lage in Steuergemeinde: (6741) Burrweiler  
Ortsteil/Forstamt: Forstamt Edenkoben

3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Plan-Nr.:  
Gewann/Waldabteilung/Jagen: Abt. II 5 a. Gemeindeverderwald

4. Maße:  
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe etc.)

5. Maßstabsblatt (Nr.): \_\_\_\_\_ Rechtswert: \_\_\_\_\_  
(Name): \_\_\_\_\_ Hochwert: \_\_\_\_\_

Im Maßstabsblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) amtlich gekennzeichnet: ja/nein

6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung oder dgl.):  
westlich vom Dorf

7. Geschützte Umgebung:

8. Erwähnung im Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite benutzen):

B 9. Eigentümer (Name, Anschrift): Gemeinde Burrweiler

10. Zugelassene Nutzung:

11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten:

12. Veränderungen, besondere Gefährdung:

13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand etc.): 1968

14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund Verordnung  
des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968

15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968

16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: 1966

VU. v. 26.6.1968



~~NO. V. 27.2.1968~~

RECHENSTUFE NR. § 3 RHP

Landschaftshauptamt Nr. § 5 RHP

Stdt. zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau in der Pfalz

**„Gletschermühlen „Kugelfelsen“**

Name des geschützten Objektes

Stdt. der Landkreisbehörde zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bez. Bergzabern

Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: **zwanzig Gletschermühlen**

2. Lage im Staatsgebiet: { . . . } **Mittelheingeraide (Eienkoben)**

Ortschaft/Parzelle: **PA. Eienkoben**

3. Gemarkung, Flur, Parzellen-Nr./Pl.-Nr.: **Pl.Nr. 20**

Gemark./Blattbezeichnung /Lage: **Vordereald. Eienkoben**

4. Maße: . . . . .  
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, etc.)

5. Rechtscharakter (Nr.): . . . . . Rechtsort: . . . . .

{Name}: . . . . . Rechtsort: . . . . .

In Maßstabblatt als Naturdenkmal (Landschaftshauptamt) amtlich gekennzeichnet: ja/sein

6. Lagebeschreibung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, etc.)

**östl. Ende d. 662 m hohen Kesselbergs (Mühl)**

7. Geschützte Umgebung: . . . . .

8. Erwähnung in Heimatschriften und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite bes.)

9. Eigentümer (Name, Anschrift): **Stadt Eienkoben**

10. Ergänzende Notizen: **ordnungsmäßige Nutzung d. Staatswaldes durch die Stadt**

11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: . . . . .

12. Veränderungen, besondere Gefährdung: . . . . .

13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, etc.) **1958**

14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.

15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968

16. Kennzeichnung durch amtlichen Dreiecksschild seit: 1968

*VU. v. 21.5. 1965*

NATURDENKMAL ND § 5 BNG

Landchaftsbestandteil Lb § 5 BNG

zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau in der Pfalz

**Felspartie "Schägerstein"**

Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreiskonferenz zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Nad Bergzabern

Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: . . . . .
2. Lage in Steuergemeinde: ( . . ) **Mittelhaingeraide (Eienkoben)**  
Ortsteil/Parzell: **PA Eienkoben**
3. Gemarkung/Zsur/Parzellen-Nr./Pl.Nr.: **Pl.Nr. 18 und 19**  
Gemark./Zelbstteilung /Zugens: **Vorderwald Eienkoben**
4. Maß: . . . . .  
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)
5. Katastr. Blatt (Nr.): . . . . . Rechtswert: . . . . .  
(Name): . . . . . Hochwert: . . . . .  
In Katastr. Blatt als Naturdenkmal (Landchaftsbestandteil) anzt. gekennzeichnet: ja/nein
6. Lagebeschreibung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**an "Zweitenberg" in der oberen Hälfte am Pfad Rietburg-Mittelnbrunn**
7. Geschützte Umgebung: . . . . .
8. Erwähnung in Reisebeschreibungen und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)
9. Eigentümer (Name, Anschrift): . . **Stadt Eienkoben**
10. Zugelassene Nutzung: **ordnungsmäßige Nutzung durch die Stadt**
11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: . . . . .
12. Veränderungen, besondere Gefährdung . . . . .
13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheits, Zustand, ect.) **1960**
14. Eingetragenes als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landrates von Landau in der Pfalz von 26.6.1965.
15. Veröffentlichung der Eintragung: **26.6.1960**
16. Kennzeichnung durch amtliches Denkmalschild seit: **1966**

NATURDENKMAL ND § 3 RNC

Landschaftsbestandteil Lb § 5 RNC

Z.Zt. zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau in der Pfalz

**Libanonzeder im Garten der Winzergenossenschaft Edenkoben**  
Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern

Beschreibung des geschützten Objektes:

- 1. Anzahl, Art: **eine Libanonzeder**
- 2. Lage in Steuergemeinde: ( **6732** ) **Edenkoben**  
Ortsteil/Forstamt: .....
- 3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Pl.Nr.: **Pl.Nr. 6732/2**  
Gewann/Waldabteilung /Jagen: .....
- 4. Maße: .....  
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)
- 5. Meßtischblatt (Nr.): ..... Rechtsvert: .....  
(Name): ..... Hochvert: .....  
Im Meßtischblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) amtl. gekennzeichnet: ja/nein
- 6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**Weinstraße 130**
- 7. Geschützte Umgebung: .....
- 8. Erwähnung im Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)
- 9. Eigentümer (Name, Anschrift): **Stadt Edenkoben**
- 10. Zugelassene Nutzung: .....
- 11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: .....
- 12. Veränderungen, besondere Gefährdung .....
- 13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) **1968**
- 14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.
- 15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968
- 16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: 1966

VO. v. 26.6.1968

~~VU.V. 21.5.1965~~

NATURDENKMAL ND § 3 BNG

Landschaftsteilbestandteil Lb § 5 BNG

Zst. zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau in der Pfalz

**Naturquelle "Waghäusler Brunnen"**

Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisleitung zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern

Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: **Naturquelle "Waghäusler Brunnen" oder Erbsenbrunnen, Rechbacher Flörsel**
2. Lage in Steuergemeinde: **(6741) Rechbach**  
Orts-Teil/Parzelle: .....
3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Pl.Nr.: **2524.1/3, 3337.1/2**  
Gemark./Zellabteilung /Jagat: .....
4. Maße: .....  
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, etc.)
5. Maßstabblatt (Nr.): ..... Rechtsaberte: .....  
(Zone): ..... Hochwert: .....  
In Maßstabblatt als Naturdenkmal (Landschaftsteilbestandteil) amtlich gekennzeichnet: ja/nein
6. Lagebeschreibung nach festen Geländepunkten (Einzelrichtung, Entfernung, etc.)  
**in halber Bergeshöhe, westl. und nordwestl. des Dorfes** .....
7. Geschützte Umgebung: .....
8. Erwähnung in Heimatschriften und in wissenschaftl. Arbeiten (Erläuterung ben.)

---

9. Eigentümer (Name, Anschrift): **G. Bender, J. Schmitzer, Rechbach** .....
10. Zugelassene Nutzung: .....
11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: .....
12. Veränderungen, besondere Gefährdung .....
13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, etc.) ... **1964** .....

---

14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1966.
15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1966
16. Kennzeichnung durch amtliches Dreiecksschild mit: 1966

~~VO. v. 21. 2. 1965~~

NATURDENKMAL ND § 3 RNG

Landschaftsbestandteil Lb § 5 RNG

Z.Zt. zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau in der Pfalz

**Lindenhain**

Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern

Beschreibung des geschützten Objektes:

- 1. Anzahl, Art: . . . **Lindenhain** . . . . .
  - 2. Lage in Steuergemeinde: (**6741** ) **Eschbach** . . . . .  
Ortsteil/Forstamt: . . . . .
  - 3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Pl.Nr.: . . . . .  
Gewann/Waldabteilung /Jagen: . . . . .
  - 4. Maße: . . . . .  
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)
  - 5. Meßtischblatt (Nr.): . . . . . Rechtswert: . . . . .  
(Name): . . . . . Hochwert: . . . . .  
Im Meßtischblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) amtl. gekennzeichnet: ja/nein
  - 6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**vor Eingang des Burgtores der Madenburg** . . . . .
  - 7. Geschützte Umgebung: . . . . .
  - 8. Erwähnung im Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)
- 
- 9. Eigentümer (Name, Anschrift): **Madenburgverein e.V., Landau** . . . . .
  - 10. Zugelassene Nutzung: . . . . .
  - 11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: . . . . .
  - 12. Veränderungen, besondere Gefährdung . . . . .
  - 13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) **1968** . . . . .
- 
- 14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.
  - 15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968
  - 16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: 1966

VO. v. 26.6. 1968

~~VO. v. 24.6.1968~~

NATURDENKMAL ND § 3 NSG

Landschaftsbestandteil Lb § 5 NSG

Zust. zuständige Untere Naturschutzbehörde

**Friedenslinde (1871)**

Landratsamt Landau in der Pfalz

Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Obd. Bergschern

Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: **Eine Linde**
2. Lage im Steuergemeinde: (**6741**) **Kalshelm**  
Ortsteil/Versteck: .....
3. Gemarkung/Pflanz-/Parzellen-Nr./Fl.-Nr.: **Fl.Nr. 79**  
Gemark./Gemarkteilerung /Jugend: .....
4. Maße: .....  
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, etc.)
5. Moßtäschblatt (Nr.): ..... Moßtäschwert: .....  
(Name): ..... Moßtäschwert: .....  
In Moßtäschblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) ankl. gekennzeichnet: ja/nein
6. Lagebezeichnung nach festen Maßstabpunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, etc.)  
**vor dem Pfarrhaus**
7. Geschützte Bepflanzung: .....
8. Erwähnung in Heimatschriften und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)
9. Eigentümer (Name, Anschrift): **Gemeinde Kalshelm**
10. Angewiesene Nutzung: .....
11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: .....
12. Verordnungen, besondere Gefährdung .....
13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, etc.) **1968**
14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz von 26.6.1969.
15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1969
16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: 1966

VO. v. 26.6.1968

~~V. v 21.5. 1965~~

NATURDENKMAL ND § 3 BNG

Landschaftsbestandteil LB § 5 BNG

Z.Zt. zuständige Untere Naturschutzbehörde

**Bergkuppe Orenfels**

Landratsamt Landau in der Pfalz

Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreiserreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern

Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: **Bergkuppe**
  2. Lage in Steuergemeinde: (**6741**) **Frankweiler**  
Ortsteil/Parochie: **Forstamt Landau**
  3. Genarkung/Flur/Parsellen-Nr./Pl.Nr.: **Pl.Nr. 3362 a**  
Gewann/Waldabteilung /Jagen: **Vorderwald**
  4. Maße: (Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)
  5. Maßstabblatt (Nr.): Hochwert:  
(Name): Hochwert:  
In Maßstabblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) mitl. gekennzeichnet: ja/nein
  6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**nördlich von Albersweiler, 1 1/2 Std. sw von Frankweiler**
  7. Geschützte Umgebung:
  8. Erwähnung in Heimatschriften und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)
- Gemeinde Frankweiler**
9. Eigentümer (Name, Anschrift):
  10. Zugelassene Nutzungen:
  11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten:
  12. Veränderungen, besondere Gefährdung:
  13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) **1968**
14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.
  15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968
  16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: 1968

~~VO. v. 24.5.1965~~

NATURDENKMAL ND § 3 BNG

Landschaftsbestandteil Lb § 5 BNG

2.24. zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau in der Pfalz

**..Rosskastaniengruppe**

Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern

Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: **..Rosskastaniengruppe**
2. Lage in Steuergemeinde: ( **6741** ) **Freinsheim**  
Ortsteil/Forstamt:
3. Gemarkung/Flur/Persellen-Nr./Fl.Nr.: **Pl.Nr. 1623**  
Gewann/Waldabteilung /Jagen:
4. Maße: (Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)
5. Maßstabblatt (Nr.): Rechtswert:  
(Name): Hochwert:  
Im Maßstabblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) entl. gekennzeichnet: ja/nein
6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**vor der Kirche**
7. Geschützte Umgebung:
8. Erwähnung in Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite bes.)

---

9. Eigentümer (Name, Anschrift): **Evang. Kulturgemeinde**
10. Zugelassene Nutzung:
11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten:
12. Veränderungen, besondere Gefährdung
13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) **1968**

---

14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.
15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968
16. Kennzeichnung durch amtliches Dreiecksschild seit: 1968



~~VO. v. 24.5.1965~~

NATURDENKMAL ND § 5 RRG

Landschaftsbestandteil Lb § 5 RRG

Z.Zt. zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau in der Pfalz

**Mammutbaum, Span. Tanne, Ceder**

Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern

Beschreibung des geschützten Objektes:

*geh. / 12.8.78*

1. Anzahl, Art: **ein Mammutbaum, ~~eine Spanische Tanne~~ und eine Ceder** . . . . .
2. Lage in Steuergemeinde: **(6741) Gleisweiler** . . . . .  
Ortsteil/Forstamt: . . . . .
3. Gemarkung/Flur/Persellen-Nr./Pl.Nr.: **Pl.Nr. 151,153** . . . . .  
Gewann/Waldabteilung /Jagen: . . . . .
4. Maße: . . . . .  
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)
5. Meßtischblatt (Nr.): . . . . . Rechtsort: . . . . .  
(Name): . . . . . Hochwert: . . . . .  
Im Meßtischblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) amtlich gekennzeichnet: ja/nein
6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**im Hofe der Wirtschaft "Simonshof"** . . . . .
7. Geschützte Umgebung: . . . . .
8. Erwähnung im Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)
9. Eigentümer (Name, Anschrift): ~~St. Ubergle u. Ritzhaupt, Fern. Kloster Heilsbruck~~  
**Peter Sulzer, Gleisweiler** ~~Edenkoben~~
10. Zugelassene Nutzung: . . . . .
11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: . . . . .
12. Veränderungen, besondere Gefährdung . . . . .
13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) **1968** . . . . .
14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.
15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968
16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: 1968

~~VO. v. 24.5.1965~~

NATURDENKMAL ND § 5 RRG

Landschaftsbestandteil Lb § 5 RRG

Z.Zt. zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau in der Pfalz

**Lindenallee**

Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern

Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: . . . **Lindenallee** . . . . .
2. Lage in Steuergemeinde: ( **6741** ) **Gleisweiler** . . . . .  
Ortsteil/Verortung: . . . . .
3. Gemarkung/Flur/Parsellen-Nr./Pl.Nr.: **Pl.Nr. 423** . . . . .  
Gewinn/Waldbteilung /Jagen: . . . . .
4. Maße: . . . . .  
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)
5. Meßtischblatt (Nr.): . . . . . Rechtswort: . . . . .  
(Name): . . . . . Hochwert: . . . . .  
Im Meßtischblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) amtlich gekennzeichnet: ja/nein
6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**am Ausgang des Ortes gegen Frankweiler** . . . . .
7. Geschützte Umgebung: . . . . .
8. Erwähnung im Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)
9. Eigentümer (Name, Anschrift): . . . . . **Gemeinde Gleisweiler**
10. Zugelassene Nutzung: . . . . .
11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: . . . . .
12. Veränderungen, besondere Gefährdung . . . . .
13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) . . . **1968** . . . . .
14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.
15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968
16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: 1966

~~VU. v. 21.5.1965~~

NATURDENKMAL ND § 3 RRG                      Landschaftsbestandteil Lb § 5 RRG

---

Z.Zt. zuständige Untere Naturschutzbehörde                      **Edelkastanie**  
 Landratsamt Landau in der Pfalz                      .....  
 .....                      Name des geschützten Objektes

---

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde  
 Landratsamt Landau-End Bergsabern  
 .....

---

Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art:    **Edelkastanie** .....

2. Lage in Steuergemeinde: ( **6741** ) **Gleisweiler** .....

    Ortsteil/Forstamt: .....

3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Pl.Nr.:    **Pl.Nr. 348** .....

    Gewann/Waldabteilung /Jagen: .....

4. Maße: .....

    (Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)

5. Meßtischblatt (Nr.): .....

    (Name): .....

    Rechtswert: .....

    Hochwert: .....

    In Meßtischblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) amtlich gekennzeichnet: ja/nein

6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**im Ort** .....

    .....

7. Geschützte Umgebung: .....

8. Erwähnung im Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)

---

9. Eigentümer (Name, Anschrift):    **Ed. Jörg, Gleisweiler** .....

10. Zugelassene Nutzung: .....

11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: .....

12. Veränderungen, besondere Gefährdung .....

13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.)    **1968** .....

---

14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.

15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968

16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: 1966

~~VO v. 21.5.1965~~

NATURDENKMAL ND § 3 RNC

Landschaftsbestandteil Lb § 5 RNC

Z.Zt. zuständige Untere Naturschutzbehörde

**Exotischer Garten**

Landratsamt Landau in der Pfalz

Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern

Beschreibung des geschützten Objektes:

*Sagovia gigantea* <sup>zwischen ortet</sup> / *auriculata*

1. Anzahl, Art: **Exotischer Garten mit 4 Wellingtonia gigantea, 1 Araucaria imbricata, 1 Taxodium distichum, 1 Taxodium sempervirens, 1 Ahornbaum (Acer negundo)**

2. Lage in Steuergemeinde: **6741 ; Gleisweiler** / **1 Eibe (Taxus baccata)**

Ortsteil/Forstamt: . . . . .

3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Pl.Nr.: **Pl.Nr. 420,424/25/27/28**

Gemarkung/Waldabteilung /Jagen: . . . . .

4. Maße: . . . . .  
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)

5. Meßtischblatt (Nr.): . . . . . Rechtsort: . . . . .  
(Name): . . . . . Hochwert: . . . . .

Im Meßtischblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) entl. gekennzeichnet: ja/nein

6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**Sanatorium Bad Gleisweiler**

7. Geschützte Umgebung: . . . . .

8. Erwähnung im Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)

9. Eigentümer (Name, Anschrift): . . **Helene Hilz, Gleisweiler.**

10. Zugelassene Nutzung: . . . . .

11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: . . . . .

12. Veränderungen, besondere Gefährdung . . . . .

13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) **1968**

14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.

15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968

16. Kennzeichnung durch amtliches Dreiecksschild seit: 1968

NATURDENKMAL ND § 3 RNG	Landschaftsbestandteil Lb § 5 RNG
2. St. zuständige Untere Naturschutzbehörde	
Landratsamt Landau in der Pfalz	<b>Dorflinde</b>
	Name des geschützten Objektes
Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde	
Landratsamt Landau-Bad Bergzabern	
Beschreibung des geschützten Objektes:	
1. Anzahl, Art:	<b>Dorflinde</b>
2. Lage in Steuergemeinde: ( <b>6741</b> ) <b>Hainfeld</b>	
Ortsteil/Forstamt:	
3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Pl.Nr.:	
Gewann/Feldabteilung /Jagen:	
4. Maße:	
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)	
5. Meßtischblatt (Nr.):	Rechtswert:
(Name):	Hochwert:
Im Meßtischblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) amtll. gekennzeichnet: ja/aein	
6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)	
<b>an der L 512, Straßengabelung Weinstraße/Hohlgasse</b>	
7. Geschützte Umgebung:	
8. Erwähnung im Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)	
9. Eigentümer (Name, Anschrift):	<b>Gemeinde Hainfeld</b>
10. Zugelassene Nutzung:	
11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten:	
12. Veränderungen, besondere Gefährdung	
13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.)	<b>1968</b>
14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.	
15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968	
16. Kennzeichnung durch amtliche Dreieckschild seit: 1966	

~~VO. v. 24.5.1965~~

NATURDENKMAL ND § 3 RRG

Landschaftsbestandteil Lb § 5 RRG

2.31. zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau in der Pfalz

**Luitpoldplatz**

Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Berxzbarn

Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: . . . **Festplatz mit Bäumen** . . . . .
2. Lage in Steuergemeinde: { **6742** } **Herxheim** . . . . .  
 Ortsteil/Forstamt: . . . . .
3. Gemarkung/Flur/Parsellen-Nr./Pl.Nr.: . . . **Pl.Nr. 11528/30** . . . . .  
 Gewann/Galsabteilung /Jagen: . . . . .
4. Maße: . . . . .  
 (Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)
5. Meßtischblatt (Nr.): . . . . . Rechtswert: . . . . .  
 (Name): . . . . . Hochwert: . . . . .  
 In Meßtischblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) antl. gekennzeichnet: ja/nein
6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**östl. d. Ortes auf dem Luitpoldplatz bei der Kapelle** . . . . .
7. Geschützte Umgebung: . . . . .
8. Erwähnung im Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)

---

9. Eigentümer (Name, Anschrift): . . . . . **Gemeinde Herxheim** . . . . .
10. Zugelassene Nutzung: . . . . .
11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: . . . . .
12. Veränderungen, besondere Gefährdung . . . . .
13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) . . . . . **1968**

---

14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz von 26.6.1968.
15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968
16. Kennzeichnung durch antliches Dreieckschild seit: 1966

~~VO. v. 24.5.1965~~

NATURDENKMAL ND § 3 RRG

Landschaftsbestandteil Lb § 5 RRG

Zzt. zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau in der Pfalz

Naturquelle "Eierbrünnel"

Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern

Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: **schwefelhaltige Quelle**
2. Lage in Steuergemeinde: ( **6742** ) **Herzheim**  
Ortsteil/Forstamt:
3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Pl.Nr.: **Pl.Nr. 9275 1/2**  
Gewann/Saldanteilung /Jagen: **Gewanne Mühlbach**
4. Maße: (Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)
5. Maßstabsblatt (Nr.): **Rechtsuert:**  
(Name): **Hochwert:**  
Im Maßstabsblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) antl. gekennzeichnet: ja/nein
6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**westl. v. Ort 600 m oberh. des Neumühle, unweit des Klingbaches**
7. Geschützte Umgebung:
8. Erwähnung im Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)
9. Eigentümer (Name, Anschrift): **Gemeinde Herzheim**
10. Zugelassene Nutzung:
11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten:
12. Veränderungen, besondere Gefährdung
13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) **1968**
14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.
15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968
16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: 1966

~~VO. v. 24.5.1965~~

NATURDENKMAL ND § 5 RRG

Landschaftsbestandteil Lb § 5 RRG

Zzt. zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau in der Pfalz

**Friedenslinde, Platanen u. Rosskastaniengruppe**  
Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern

Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: **Friedenslinde, Platanen und Rosskastaniengruppe**
  2. Lage in Steuergemeinde: ( **6742** ) **Herxheim**  
Ortsteil/Forstamt: .....
  3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Pl.Nr.: **Pl.Nr. 188 und 188 1/2**  
Gewann/Geldabteilung /Jagen: .....
  4. Maße: .....  
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)
  5. Meßtischblatt (Nr.): ..... Rechtswert: .....  
(Name): ..... Hochwert: .....  
In Meßtischblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) amtlich gekennzeichnet: ja/nein
  6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**auf dem Kirchberg vor der Kirche**
  7. Geschützte Umgebung: .....
  8. Erwähnung im Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)
- 
9. Eigentümer (Name, Anschrift): **Kath. Kultusgemeinde und polit. Gemeinde**
  10. Zugelassene Nutzung: .....
  11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: .....
  12. Veränderungen, besondere Gefährdung .....
  13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) ..... **1968**
- 
14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.
  15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968
  16. Kennzeichnung durch amtliches Dreiecksschild seit: 1966



V. V. 27.5.1965

NATURDENKMAL ND § 3 RHO

Landschaftsbestandteil Lb § 5 RHO

Z.Zt. zuständige Untere Naturschutzbehörde

**Eiche und Baumgruppe**

Landratsamt Landau in der Pfalz

Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern

Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: . . . **Eiche und Baumgruppe** . . . . .
2. Lage in Steuergemeinde: ( **6742** ) **Herxheim** . . . . .  
Ortsteil/Forstamt: . . . . .
3. Gemarkung/Flyer/Parzellen-Nr./Pl.Nr.: **Pl.Nr. 642 a, 642 b** . . . . .  
Gewann/Waldabteilung /Jagen: . . . . .
4. Maße: . . . . .  
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)
5. Meßtischblatt (Nr.): . . . . . Rechtswert: . . . . .  
(Name): . . . . . Hochwert: . . . . .  
In Meßtischblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) entl. gekennzeichnet: ja/nein
6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**im Anwesen Dr. Wieser, Obere Hauptstraße 3** . . . . .
7. Geschützte Umgebung: . . . . .
8. Erwähnung im Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)
9. Eigentümer (Name, Anschrift): **Dr. Otto Wieser, Herxheim, Ob. Hauptstr. 3** . . . . .
10. Zugelassene Nutzung: . . . . .
11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: . . . . .
12. Veränderungen, besondere Gefährdung . . . . .
13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) . . . . . **1968**
14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.
15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968
16. Kennzeichnung durch amtlichen Dreieckschild seit: 1966

NATURDENKMAL ND § 3 RNG	Landschaftsbestandteil Lb § 5 RNG
Zust. zuständige Untere Naturschutzbehörde	
Landratsamt Landau in der Pfalz	<b>Lindenallee</b> .....
.....	Name des geschützten Objektes
Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde	
Landratsamt Landau-Bad Bergzabern	
.....	
Beschreibung des geschützten Objektes:	
1. Anzahl, Art: <b>Lindenallee</b> .....	
2. Lage in Steuergemeinde: ( <del>6742</del> <del>Mörnsheim</del> <b>Impflingen</b> .....	
Ortsteil/Forstamt: .....	
3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Pl.Nr.: <b>Pl.Nr. 2979. 3.7.11</b> .....	
Gewann/Waldabteilung /Jagen: .....	
4. Maße: .....	
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)	
5. Messtischblatt (Nr.): .....	Rechtswert: .....
(Name): .....	Hochwert: .....
Im Messtischblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) amtlich gekennzeichnet: ja/nein	
6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)	
<b>an der K 21/ Impflingen-Mörnsheim</b> .....	
<b>45</b>	
7. Geschützte Umgebung: .....	
8. Erwähnung in Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)	
9. Eigentümer (Name, Anschrift): <b>Wasserverschwerkverband Impfl. Gruppe</b> .....	
10. Zugelassene Nutzung: .....	
11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: .....	
12. Veränderungen, besondere Gefährdung .....	
13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) <b>1968</b> .....	
14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.	
15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968	
16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: 1966	

NATURDENKMAL ND § 5 RRG	Landschaftsbestandteil Lb § 5 RRG	
Zzt. zuständige Untere Naturschutzbehörde		<b>Mandelbaumpflanzung</b>
Landratsamt Landau in der Pfalz		.....
.....		Name des geschützten Objektes
<hr/>		
Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde		
Landratsamt Landau-Beß Bergzabern		
.....		
<hr/>		
Beschreibung des geschützten Objektes:		
1. Anzahl, Art: . . .	<b>Mandelbaumpflanzung</b>	.....
2. Lage in Steuergemeinde: ( <b>6741</b> ) . <b>Impflingen</b>		.....
Ortsteil/Forstamt: . . . . .		.....
3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Pl.-Nr.: . <b>Pl.-Nr. 256</b>	<b>3596</b>	.....
Gewann/Waldabteilung /Jagen: . . . . .		.....
4. Maße: . . . . .		.....
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)		
5. Meßtischblatt (Nr.): . . . . .	Rechtswert: . . . . .	.....
(Name): . . . . .	Hochwert: . . . . .	.....
Im Meßtischblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) amtlich gekennzeichnet: ja/nein		
6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)	<b>An der <del>K 21</del> Impflingen-Mörsheim</b>	.....
	<b>K 45</b>	.....
7. Geschützte Umgebung: . . . . .		.....
8. Erwähnung in Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)		.....
<hr/>		
9. Eigentümer (Name, Anschrift): . <b>Gemeinde Impflingen</b>		.....
10. Zugelassene Nutzung: . . . . .		.....
11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: . . . . .		.....
12. Veränderungen, besondere Gefährdung . . . . .		.....
13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.)	<b>1968</b>	.....
<hr/>		
14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.		
15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968		
16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: 1966		

~~VO. v. 21.5.1965~~

NATURDENKMAL ND § 3 RRG

Landschaftsbestandteil Lb § 5 RRG

Zzt. zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau in der Pfalz

**Naturquelle**

Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern

Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: . . . **Naturquelle** . . . . .
2. Lage in Steuergemeinde: ( **6741** ) . **Insheim** . . . . .  
Ortsteil/Forstamt: . . . . .
3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Pl.Nr.?: . . . **Pl.Nr. 4803 b** . . . . .  
Gewann/Waldabteilung /Jagen: . . . . .
4. Maße: . . . . .  
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)
5. Meßtischblatt (Nr.): . . . . . Rechtswert: . . . . .  
(Name): . . . . . Hochwert: . . . . .  
Im Meßtischblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) amtlich gekennzeichnet: ja/nein
6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**nordöstlich an der Kandeler Straße, Entf. 300 m** . . . . .
7. Geschützte Umgebung: . . . . .
8. Erwähnung im Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)

---

9. Eigentümer (Name, Anschrift): . **Gemeinde Insheim** . . . . .
10. Zugelassene Nutzung: . . . . .
11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: . . . . .
12. Veränderungen, besondere Gefährdung . . . . .
13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) . . . **1968** . . . . .

---

14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.
15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968
16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: 1966

~~VO. v. 21.5.1965~~

NATURDENKMAL ND § 3 RRG

Landschaftsbestandteil Lb § 5 RRG

Z.Zt. zuständige Untere Naturschutzbehörde:

Landratsamt Landau in der Pfalz

**Mandelbaumpflanzung**

Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern

Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: **Mandelbaumpflanzung**
2. Lage in Steuergemeinde: (**6741**) **Leinsweiler**  
Ortsteil/Forstamt: . . . . .
3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Pl.-Nr.: . . . . .  
Gewann/Waldabteilung /Jagen: . . . . .
4. Maße: . . . . .  
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)
5. Meßtischblatt (Nr.): . . . . . Rechtswert: . . . . .  
(Name): . . . . . Hochwert: . . . . .  
Im Meßtischblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) amtll. gekennzeichnet: ja/nein
6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**entlang des Wirtschaftsweges vom Ortsende der Kirchstraße bis zum Slevogthof in Leinsweiler**
7. Geschützte Umgebung: . . . . .
8. Erwähnung in Heimatschriften und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)
9. Eigentümer (Name, Anschrift): **Gemeinde Leinsweiler**
10. Zugelassene Nutzung: . . . . .
11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: . . . . .
12. Veränderungen, besondere Gefährdung . . . . .
13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) **1968**
14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.
15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968
16. Kennzeichnung durch satliches Dreieckschild seit: 1966

10.v. 27.5. 1965

NATURDENKMAL ND § 5 RRG

Landschaftsbestandteil Lb § 5 RRG

Z.Zt. zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau in der Pfalz

**Mandelbaumpflanzung**

Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern

Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: **Mandelbaumpflanzung**
2. Lage in Steuergemeinde: **(6741.) Leinsweiler**  
Ortsteil/Forstamt:
3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Pl.Nr.:  
Gewann/Soldatenteil /Jagen:
4. Maße:  
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)
5. Maßstabblatt (Nr.): . . . . . Bechtsoert: . . . . .  
(Name): . . . . . Hochwert: . . . . .  
Im Maßstabblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) ausl. gekennzeichnet: ja/nein
6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**nordöstlich vom Ort an der L 508 in Richtung Ranspöbich**
7. Geschützte Umgebung:
8. Erwähnung in Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)

9. Eigentümer (Name, Anschrift): **Gemeinde Leinsweiler**
10. Zugelassene Nutzung:
11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten:
12. Veränderungen, besonders Gefährdung
13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) **1968**

14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.
15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968
16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: 1966

~~V. V. ... 1968~~

NATURDENKMAL ND § 3 RRG

Landschaftsbestandteil Lb § 5 RRG

Z.Zt. zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau in der Pfalz

**Felsenmeer**  
Name des geschützten Objektes

Nach der Landesreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern

Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: . . . **Felsenmeer** . . . . .
2. Lage in Stauergemeinde: { . . . } . . . **Mittelhaingeraide** . . . . .  
Ortsteil/Forstamt: . . . . .
3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Pl.Nr.: . . . . .  
Gewann/Salsabteilung /Jagen: **Abt. 2b Distrikt IV** . . . . .
4. Maße: . . . . .  
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)
5. Meßtischblatt (Nr.): . . . . . Rechtswert: . . . . .  
(Name): . . . . . Hochwert: . . . . .  
Im Meßtischblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) antl. gekennzeichnet: ja/nein
6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**Mittelhaingeraide, Abt. 2b Wolzsl.** . . . . .
7. Geschützte Umgebung: . . . . .
8. Erwähnung in Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)

---

9. Eigentümer (Name, Anschrift): . **Gemeinde St. Martin** . . . . .
10. Zugelassene Nutzung: . . . . .
11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: . . . . .
12. Veränderungen, besondere Gefährdung . . . . .
13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) . . . **1968** . . . . .

---

14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.
15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968
16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: 1966

~~VO v 21.5.1965~~

NATURDENKMAL ND § 3 RRG

Landschaftsbestandteil Lb § 5 RRG

Zzt. zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau in der Pfalz

**Felsenhöhle "Drachenhöhle"...**

Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern

Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: **Felsenhöhle** . . . . .
  2. Lage in Steuergemeinde: ( . . ) **Mittelhaingeraide** . . . . .  
Ortsteil/Forstamt: . . . . .
  3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Pl.Nr.: **Pl.Nr. 32** . . . . .  
Gewann/Waldabteilung /Jagen: . . . . .
  4. Maße: . . . . .  
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)
  5. Meßtischblatt (Nr.): . . . . . Rechtswert: . . . . .  
(Name): . . . . . Hochwert: . . . . .  
Im Meßtischblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) antl. gekennzeichnet: ja/nein
  6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**an Abhang des Haagberges zwischen Schöner Punkt und Riethurg.** . . . . .
  7. Geschützte Umgebung: . . . . .
  8. Erwähnung im Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)
- 
9. Eigentümer (Name, Anschrift): **Gemeinde Rhodt** . . . . .
  10. Zugelassene Nutzung: . . . . .
  11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: . . . . .
  12. Veränderungen, besondere Gefährdung . . . . .
  13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) . . . **1968** . . . . .
- 
14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.
  15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968
  16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: 1966



~~V. v. 24. 2. 1965~~

NATURDENKMAL ND § 3 RRG

Landschaftsbestandteil Lb § 5 RRG

Z.Zt. zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau in der Pfalz

**Friedenslinde (1871)**  
Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern

Beschreibung des geschützten Objektes:

- 1. Anzahl, Art: **Friedenslinde**
- 2. Lage in Steuergemeinde: ( **6741** ) **Rhodt u. R.**  
Ortsteil/Forstamt: .....
- 3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Pl.Nr.: **Pl.Nr. 157**  
Bewann/Waldabteilung /Jagen: .....
- 4. Maße: .....  
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)
- 5. Meßtischblatt (Nr.): ..... Rechtswert: .....  
(Name): ..... Hochwert: .....  
Im Meßtischblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) antl. gekennzeichnet: ja/nein
- 6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**im Schulhof zwischen altem und neuem Schulhaus**
- 7. Geschützte Umgebung: .....
- 8. Erwähnung im Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)

- 9. Eigentümer (Name, Anschrift): **Gemeinde Rhodt**
- 10. Zugelassene Nutzung: .....
- 11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: .....
- 12. Veränderungen, besondere Gefährdung .....
- 13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) **1968**

- 14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.
- 15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968
- 16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: 1966

VU. V. 27.5.1968

NATURDENKMAL ND § 3 RNG

Landschaftsbestandteil Lb § 5 RNG

Zzt. zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau in der Pfalz

.. **Roskastanienallee** .....  
Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern

Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: . **Roskastanienallee, 37 Kastanienbäume und am Anfang und Ende je eine Linde**
2. Lage in Steuergemeinde: ( **6741** ) . **Rhodt** . . . . .  
Ortsteil/Forstamt: . . . . .
3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Pl.Nr.: . **Pl.Nr. 545** . . . . .  
Gewann/Waldabteilung /Jagen: . . . . .
4. Maße: . . . . .  
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)
5. Maßstabblatt (Nr.): . . . . . Rechtswert: . . . . .  
(Name): . . . . . Hochwert: . . . . .  
Im Maßstabblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) amtll. gekennzeichnet: ja/nein
6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**Theresienstraße** . . . . .  
. . . . .
7. Geschützte Umgebung: . . . . .
8. Erwähnung in Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)
9. Eigentümer (Name, Anschrift): . **Gemeinde Rhodt** . . . . .
10. Zugelassene Nutzung: . . . . .
11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: . . . . .
12. Veränderungen, besondere Gefährdung . . . . .
13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) . **1968** . . . . .
14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.
15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968
16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: 1966

ND-7337-233 300jähriger Traminer-Weinberg

je 1 Linde

78	300-jähriger Traminer-Weinberg	Rhodt u. B.	Pl.Nr. 3817, Gew. "Hinter den Sieben-sprgen", Stgde. Rhodt, L-506 ca. Digt. Phil. Gerr, Rhodt u. B.	An der Süd-seite der 170m nach dem Natl. Dorfausgang nach Edesheim, gegenüber der Geb.-Winzergen. "Rietburg"
79	Baumgruppe	Roachbach	Pl.Nr. 194 Stede.	vor der

~~VO. V. 24.5.1965~~

NATURDENKMAL ND § 3 RRG

Landschaftsbestandteil lb § 5 RRG

Z.Zt. zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau in der Pfalz

**2 Akazien**

Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern

Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: . **zwei Akazien** . . . . .
2. Lage in Steuergemeinde: ( **6741** ) . **Roschbach** . . . . .  
Ortsteil/Forstamt: . . . . .
3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Pl.-Nr.: . . **Pl.Nr. 2008** . . . . .  
Gewann/Waldabteilung /Jagen: . . . . .
4. Maße: . . . . .  
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)
5. Maßstabblatt (Nr.): . . . . . Rechtsort: . . . . .  
(Name): . . . . . Hochwert: . . . . .  
Im Maßstabblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) amtlich gekennzeichnet: ja/nein
6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**westl.v.d.Dorf, an der K 34, nach Böchingen** . . . . .
7. Geschützte Umgebung: . **Das Kreuzifix dazwischen** . . . . .
8. Erwähnung in Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)

---

9. Eigentümer (Name, Anschrift): . **Gemeinde Roschbach** . . . . .
10. Zugelassene Nutzung: . . . . .
11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: . . . . .
12. Veränderungen, besondere Gefährdung . . . . .
13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) . . **1968** . . . . .

---

14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.
15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968
16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: 1966

~~VO v. 24.5.1965~~

NATURDENKMAL ND § 5 RNC

Landschaftsbestandteil Lb § 5 RNC

Zust. zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau in der Pfalz

**1 Kastanienbaum**

Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Gad Berezubern

Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: **eine Kastanienbaum**
2. Lage in Steuergemeinde: **(6731) St. Martin**  
Ortsteil/Forstamt: .....
3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Pl.Nr.: **Pl.Nr. 4909**  
Gewann/Geldabteilung /Jagen: .....
4. Maße: .....  
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)
5. Maßstabblatt (Nr.): ..... Hechtswert: .....  
(Name): ..... Hochwert: .....  
In Maßstabblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) amtlich gekennzeichnet: ja/nein
6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**an der St. Martiner Straße**
7. Geschützte Umgebung: .....
8. Erwähnung in Heimatbüchern und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)
9. Eigentümer (Name, Anschrift): **Max Pirat**
10. Zugelassene Nutzung: .....
11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: .....
12. Veränderungen, besondere Gefährdung .....
13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) **1968**
14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.
15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968
16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: 1966

~~VV. V. x 4. 7. 4369~~

NATURDENKMAL ND § 3 RRG

Landschaftsbestandteil Lb § 5 RRG

2. Zt. zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau in der Pfalz

**Dichterhain**

Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern

Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: **Felsblöcke mit Einzeiselungen**
2. Lage in Steuergemeinde: ( . . . ) **Mittelhaingeraide**  
Ortsteil/Forstamt: . . . . .
3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Pl.Nr.: . . . . .  
Gewann/Waldabteilung /Jagen: **Distrikt II, Abt. I Hochberg, Mittelhaingeraide**
4. Maße: . . . . .  
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)
5. Maßstabblatt (Nr.): . . . . . Rechtswert: . . . . .  
(Name): . . . . . Hochwert: . . . . .  
In Maßstabblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) amtlich gekennzeichnet: ja/nein
6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
. . . . .  
. . . . .
7. Geschützte Umgebung: . . . . .
8. Erwähnung in Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)
9. Eigentümer (Name, Anschrift): . . **Gemeinde St. Martin** . . . . .
10. Zugelassene Nutzung: . . . . .
11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: . . . . .
12. Veränderungen, besondere Gefährdung . . . . .
13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) **1968** . . . . .
14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.
15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968
16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: **1968**

NATURDENKMAL ND § 5 RRG      Landschaftsteil Lb § 5 RRG

---

Z.Zt. zuständige Untere Naturschutzbehörde  
 Landratsamt Landau in der Pfalz  
 .....

**Linden am und im Friedhof**  
 .....

Name des geschützten Objektes

---

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde  
 Landratsamt Landau-Pfalz Bergzabern  
 .....

---

Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: **Linden am und im Friedhof** .....

2. Lage in Steuergemeinde: ( **6741** ) **Siebeldingen** .....

Ortsteil/Forstamt: .....

3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Pl.Nr.: **Pl.Nr.1945** .....

Gewinn/Waldabteilung /Jagen: .....

4. Maße: .....

(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)

5. Meßtischblatt (Nr.): .....

Rechtswert: .....

(Name): .....

Hochwert: .....

Im Meßtischblatt als Naturdenkmal (Landschaftsteil) ausl. gekennzeichnet: ja/nein

6. Lagebeschreibung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**nordwestlich von Dörfrand** .....

.....

7. Geschützte Umgebung: .....

8. Erwähnung im Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)

---

9. Eigentümer (Name, Anschrift): **Gemeinde Siebeldingen** .....

10. Zugelassene Nutzung: .....

11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: .....

12. Veränderungen, besondere Gefährdung .....

13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) **1968** .....

---

14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.

15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968

16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: 1966

~~VU. v. 24.5.1965~~

NATURDENKMAL ND § 3 RRG

Landschaftsbestandteil Lb § 5 RRG

Z.Zt. zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau in der Pfalz

**Felsblock "Buntsandstein Frankenfelsen"**  
Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern

Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: **Felsblock, Buntsandstein "Frankenfelsen"**
2. Lage in Steuergemeinde: ( **6741** ) **Weyher**  
Ortsteil/Forstamt: . . . . .
3. Gemarkung/Flur/Parsellen-Nr./Pl.Nr.: **Pl.Nr. --**  
Gemark./Feldabteilung /Jagen: **3. mittlere Haingerade**
4. Maße: . . . . .  
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)
5. Meßtischblatt (Nr.): . . . . . Rechtswert: . . . . .  
(Name): . . . . . Hochwert: . . . . .  
Im Meßtischblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) entl. gekennzeichnet: ja/nein
6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**am südöstl. Vorsprung des Frankenberges ins Modenbacher Tal hinausgehend.**
7. Geschützte Umgebung: . . . . .
8. Erwähnung in Heimatschriften und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)
9. Eigentümer (Name, Anschrift): **Gemeinde Weyher**
10. Zugelassene Nutzung: . . . . .
11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: . . . . .
12. Veränderungen, besondere Gefährdung . . . . .
13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) **1968**
14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.
15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968
16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: 1968



~~VO. v. 24.5.1965~~

NATURDENKMAL ND § 3 RRG

Landschaftsbestandteil Lb § 5 RRG

Zust. zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau in der Pfalz

**Felsen Buntsandstein "Neukastel"**

Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern

Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: **Felsen Buntsandstein "Neukastel"** . . . . .
2. Lage in Steuergemeinde: **(6741) Leinsweiler** . . . . .  
 Ortsteil/Forstamt: . . . . .
3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Pl.Nr.: **Pl.Nr. 3444** . . . . .  
 Gewinn/Saldabteilung /Jagen: . . . . .
4. Maße: . . . . .  
 (Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)
5. Meßtischblatt (Nr.): . . . . . Rechtswert: . . . . .  
 (Name): . . . . . Hochwert: . . . . .  
 Im Meßtischblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) amtlich gekennzeichnet: ja/nein
6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**nördlich v. Ort auf dem Schloßberg 400 m hoch.** . . . . .
7. Geschützte Umgebung: **Waldfriedhof sowie Park- u. Gartenanlagen um den Slevogthof**
8. Erwähnung im Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)

---

9. Eigentümer (Name, Anschrift): **Erben v. Prof. M. Slevogt** . . . . .
10. Zugelassene Nutzung: . . . . .
11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: . . . . .
12. Veränderungen, besondere Gefährdung . . . . .
13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) **1968** . . . . .

---

14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.
15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968
16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: 1966

~~VO. v. 24.5.1965~~

NATURDENKMAL ND § 5 RRG

Landschaftsbestandteil Lb § 5 RRG

Z.Zt. zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau in der Pfalz

**3 Linden**

Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern

Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: **drei Linden**
2. Lage in Steuergemeinde: **( 6731 ) Kirrweiler**  
Ortsteil/Forstamt:
3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Pl.Nr.: **Fl.Nr. 116, 117**  
Gewinn/Waldabteilung /Jagen:
4. Maße: (Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)
5. Meßtischblatt (Nr.): Rechtswert:  
(Name): Hochwert:  
Im Meßtischblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) amtlich gekennzeichnet: ja/nein
6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**vor der katholischen Kirche**
7. Geschützte Umgebung:
8. Erwähnung in Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)
9. Eigentümer (Name, Anschrift): **Kath. Kultusgemeinde Kirrweiler**
10. Zugelassene Nutzung:
11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten:
12. Veränderungen, besondere Gefährdung
13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) **1968**
14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.
15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968
16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: 1966

V.D. v. 27.5.1973

Naturdenkmal ND § 3 RNG Landschaftsbestandteil Lb. § 5 RNG

0 Z.zt. zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau i.d.Pf. Naturquelle "Heubrunnen"  
 Landratsamt/Stadtverwaltung Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreisreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern  
 Landratsamt/Stadtverwaltung

A Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: **1 Schwefelbrunnen**
2. Lage in Steuergemeinde: **(6741) Ransbach Arzheim**  
 Ortsteil/Forstamt: **..**
3. Gemarkung/Flur/Parzellen-Nr./Plan-Nr.: **Fl.Nr. 6318/19**  
 Gewinn/Waldabteilung/Jagen: **..**
4. Maße: **(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe etc.)**
5. Meßtischblatt (Nr.): **..** Rechtswert: **..**  
 (Name): **..** Hochwert: **..**  
 Im Meßtischblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) amtlich gekennzeichnet: ja/nein
6. Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung oder dgl.):  
**südwestl. v. Ransbach, ca. 20 m entfernt im alten "Gerstenberg"**
7. Geschützte Umgebung: **..**
8. Erwähnung im Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite benützen):
9. Eigentümer (Name, Anschrift): **Joh. Kiefer, Ransbach**
10. Zugelassene Nutzung: **Nutzungsrecht hat die Gemeinde Ransbach**
11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: **..**
12. Veränderungen, besondere Gefährdung: **..**
13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand etc.): **1968**
14. Eingetragen als **Naturdenkmal** auf Grund Verordnung  
 des **Landratsamtes Landau i.d.Pfalz** vom **26.6.1968**
15. Veröffentlichung der Eintragung: **26.6.1968**
16. Kennzeichnung durch amtliches Dreieckschild seit: **1966**

V.D. v. 26.6.1968

~~VO v. 27.5.1965~~

NATURDENKMAL ND § 5 BNG

Landschaftsbestandteil Lb § 5 BNG

Z.Zt. zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau in der Pfalz

**Bergkuppe Krappenfelsen** . . . . .

Name des geschützten Objektes

Nach der Landkreiszreform zuständige Untere Naturschutzbehörde

Landratsamt Landau-Bad Bergzabern

Beschreibung des geschützten Objektes:

1. Anzahl, Art: **Bergkuppe Krappenfelsen** . . . . .
2. Lage in Steuergemeinde: (**67A1**) **Godramstein** . . . . .  
Ortsteil/Verst. **PA Landau** . . . . .
3. Gewerking/Flur/Parzellen-Nr./Pl.Nr.: **Pl.Nr. 67.4** . . . . .  
Gemark./Waldabteilung /Jagen: **Gemeindegeld (Oberhaingerode)** . . . . .
4. Maße: . . . . .  
(Flächengröße, Alter, Umfang, Durchmesser, Höhe, ect.)
5. Meßtischblatt (Nr.): . . . . . Rechtswert: . . . . .  
(Name): . . . . . Hochwert: . . . . .  
In Meßtischblatt als Naturdenkmal (Landschaftsbestandteil) entl. gekennzeichnet: ja/nein
6. Lagebeschreibung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung, ect.)  
**nach Osten vorpräparierender Bergrücken, nordwestl. v. Salsberthal** . . . . .
7. Geschützte Umgebung: . . . . .
8. Erwähnung in Heimatschrifttum und in wissenschaftl. Arbeiten (Rückseite ben.)

9. Eigentümer (Name, Anschrift): **Gemeinde Godramstein u. Pölseldingen** . . . . .
10. Zugelassene Nutzung: . . . . .
11. Stellungnahme des Eigentümers oder Berechtigten: . . . . .
12. Veränderungen, besondere Gefährdung . . . . .
13. Letzte Überprüfung (Verkehrssicherheit, Zustand, ect.) . . . . **1968** . . . . .

14. Eingetragen als Naturdenkmal auf Grund der Verordnung des Landratsamtes Landau in der Pfalz vom 26.6.1968.
15. Veröffentlichung der Eintragung: 26.6.1968
16. Kennzeichnung durch amtliches Dreiecksschild seit: 1968